

FAQ's - (Frequently Asked Questions)

1. Welche Energien

Es gibt viele verschiedene Energieausfälle. Was kann mit den mobilen Energiezentralen von Hotmobil alles versorgt und überbrückt werden? Und wann lohnt sich der Einsatz einer mobilen Energiezentrale?

Hotmobil: Hotmobil hat sich auf die gebäudetechnische Energieversorgung spezialisiert. Insbesondere für die Wärme-, Kälte-, Heißwasser- und Dampfversorgung bieten wir mobile Lösungen an. So verfügen wir über mobile Heizzentralen, mobile Kältezentralen, mobile Heißwasserzentralen, mobile Dampfzentralen. Aber auch im Kleinstbereich bis 40 kW verfügen wir z. B. über mobile Elektroheizungen. Außerdem haben wir ein großes Zubehörprogramm mit mobilen Lufterhitzern, mobilen Tankanlagen, mobilen Pumpen, mobilen Wärmetauschern, mobilen Speichern, mobile Ausdehnungsgefäße und noch vieles mehr. Der Einsatz lohnt sich immer dann, wenn für eine bestimmte Zeit ein Energieausfall überbrückt werden muss. Dies kann z. B. bei Umbaumaßnahmen, Havarie, Bauverzögerung oder Beschleunigung, Spezial- und Prozessanwendungen, Lieferproblemen, Spitzenlastabdeckung, etc. sein. Bei längeren Einsätzen kann sich unter Umständen auch der Kauf einer mobilen Energiezentrale als rentabel erweisen. Hierfür verfügen wir über eine eigene Planungsabteilung sowie modernste Fertigungsflächen.

2. Unterbrechungsfreie Energieversorgung

Kann mit mobilen Energiezentralen ohne Umbaumaßnahmen oder Provisorien im Gebäude die Energieversorgung unterbrechungsfrei aufrechterhalten werden, während eine Energieerzeugungsanlage komplett umgebaut wird?

Hotmobil: Außer den passenden vorbereiteten Einspeisepunkten für die Medienversorgung an der Hausinstallation sind an der Anlage im Gebäude keine Veränderungen notwendig. Eine mobile Energiezentrale wird zum vereinbarten Termin vor Ort angeliefert, über flexible und druckstabile Schlauchleitungen mit der Hausinstallation verbunden und in Betrieb gesetzt. So können Wärme-, Kälte-, oder Dampfanlagen und deren Verteilung demontiert und neu installiert werden, ohne dass die Energieversorgung unterbrochen werden muss.

3. Kosten und Abrechnung

Mit welchen Kosten ist für den Einsatz von mobilen Energiezentralen zu rechnen?

Hotmobil: Die anfallende Miete für die eingesetzten Energiezentralen wird nach der Zahl der Einsatztage sowie der gelieferten Leistung berechnet. Hinzu kommen Pauschalsätze für Transport und Inbetriebnahme. Steht die Einsatzdauer schon vorher fest, lassen sich also die Kosten im Vorfeld genau bestimmen.

4. Anfahrt und Aufstellung

Wie muss der Einsatzort für den Antransport und den Betrieb einer mobilen Energiezentrale beschaffen sein?

Hotmobil: Die Auswahl der geeigneten mobilen Energiezentrale beginnt bereits in der Planungsphase. Am Einsatzort kann sie direkt neben dem Gebäude aufgestellt werden – dort, wo auf möglichst kurzem Weg eine Verbindung zum Objekt hergestellt werden kann, zum Beispiel im Bereich eines Kellerfensters oder

Lichtschachtes. Falls die direkte Zufahrt zum Aufstellort beengt oder nicht möglich sein sollte, stehen verschiedene Bauarten von Anlagen zur Verfügung, die u. a. per Kran am Aufstellort abgesetzt werden. Bei größeren Projekten steht dem Kunden ein Projektberater von Hotmobil zur Seite, der vor Auftragserteilung die örtlichen Gegebenheiten und die Wege für die Anbindung ins Gebäude prüft.

5. Verbindung zum Gebäude

Wie wird die Verbindung zum Systemanschluss im Gebäude hergestellt?

Hotmobil: Für die Verbindung mit dem Leitungssystem des Gebäudes sind an den Mietgeräten Schlauchkupplungen vorgesehen, die auch im Haus angebracht werden. Die Service-Techniker von Hotmobil verbinden diese über druckstabile, temperaturbeständige Schläuche mit den Einspeiseanschlüssen der Hausinstallation.

6. Ausschreibung und Abrechnung

Wie werden mobile Energiezentralen im Leistungsverzeichnis beschrieben? Welche Abrechnungseinheiten sind maßgebend? Welche Leistungen sind bauseitig bereitzustellen und separat auszuschreiben?

Hotmobil: Für die Aufnahme ins Leistungsverzeichnis stehen unter www.hotmobil.de für alle Energiezentralen und weitere Produkte Ausschreibungstexte zum Download zur Verfügung. Als Abrechnungseinheit dient die Mietdauer in Tagen. Als zusätzliche Positionen werden der Antransport, die Anbindung der Energiezentralen sowie Inbetriebnahme und Einweisung eingesetzt. Bauseitig sind durch den zuständigen Fachbetrieb die erforderlichen Einspeisepunkte für den Anschluss der Verbindungsschläuche zu installieren. In den Aufgabenbereich des Auftraggebers fallen die Bereitstellung der Stromversorgung und ggf. die Organisation des Brennstoffes (Heizöl oder Gas) für die mobile Energiezentrale. Für Letzteres bieten wir auch ein sogenanntes Brennstoffmanagement an.

7. Standorte und Verfügbarkeit

Sind die mobilen Energiezentralen nur in bestimmten Regionen verfügbar?

Hotmobil: Die Hotmobil Deutschland GmbH hält an 9 Standorten einen Bestand von derzeit über 420 Mieteinheiten bereit; am Hauptsitz im süddeutschen Gottmadingen sowie in den bundesweiten Niederlassungen. Sämtliche Anfragen für mobile Energiezentralen laufen zunächst über die Service-Hotline am Hauptsitz im südwestdeutschen Gottmadingen ein. Von dort aus erfolgt die gesamte Abwicklung und Koordination, so dass der Kunde einen zentralen Ansprechpartner hat und für ihn der Organisationsaufwand minimal ist. Für Hotmobil-Kunden besteht die Möglichkeit, mit dem Unternehmen eine Energiegarantie zu vereinbaren. Damit wird eine garantierte Lieferung innerhalb von sechs Stunden zugesichert.

8. Betrieb und Service

Wer ist während des Einsatzes für den zuverlässigen Betrieb verantwortlich? Welchen Service bietet Hotmobil?

Hotmobil: Aufstellung und Inbetriebnahme leistet Hotmobil mit eigenem Fachpersonal. Dazu gehören auch die Montage sowie An- und Abtransport. Nach der Inbetriebnahme übergibt Hotmobil per Protokoll die mobile Energiezentrale an das zuständige Unternehmen und weist dessen Mitarbeiter in die Bedienung ein.

Ab diesem Zeitpunkt ist zwar der Fachbetrieb für den Betrieb der Energiezentrale verantwortlich, bei eventuellen Störfällen springt jedoch der 'Rund um die Uhr' verfügbare Störungsdienst von Hotmobil ein.

9. Technik und Energieeffizienz

Wie zuverlässig arbeiten mobile Energiezentralen? Nach welchem technischen Stand sind diese ausgerüstet? Ist ein energiesparender Betrieb zu erwarten, damit die Brennstoff- bzw. Stromkosten während des Betriebs im Rahmen bleiben?

Hotmobil: Die Technik der mobilen Energiezentralen besteht aus den modernsten Anlagenkomponenten, die es auf dem Markt gibt. Hotmobil legt zudem großen Wert darauf, dass die Anlagen nach jedem Einsatz gewartet und auf Ihren Energieverbrauch getestet werden. Außerdem betreiben wir ein aktiv gelebtes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001.

Fazit:

Mobile Energiezentralen wurden ursprünglich für die Notfallversorgung bei ausgefallenen Anlagen konzipiert. Inzwischen ist jedoch der planmäßige Einsatz gefragt, besonders bei umfangreichen Modernisierungsarbeiten an Wärme-, Kälte-, oder Dampfanlagen. Bei Hotmobil steht hierfür ein moderner Mietpark in allen Leistungsgrößen zur Verfügung. Damit lassen sich umfangreiche temporäre Maßnahmen ausführen, ohne dass die Energieversorgung beeinträchtigt wird.